



Rietberg

Termine & Service

Rietberg

Mittwoch, 2. März 2011

Service

Apothekennotdienst: St.-Joseph-Apotheke, Westenholzer Straße 100, Delbrück, ☎ 02944/1499

Schwimmhalle Neuenkirchen: 16 bis 19 Uhr geöffnet, Diekamp

Bürgerbüro Rietberg: 8 bis 16 Uhr geöffnet, Rathausstraße

Caritas-Suchberatung: 15 bis 18 Uhr Familienzentrum Süd-torschule, Delbrücker Straße

Caritas-Boutique Rietberg: 10 bis 12 Uhr geöffnet, Gersteinstraße

Pro Arbeit Rietberg: 9 bis 17 Uhr Gebrauchtgüterladen geöffnet, Konrad-Adenauer-Straße 27b, ☎ 05244/4058929

Freizeit

Klostergarten Rietberg: 9 bis 20 Uhr geöffnet, Klosterstraße

Kunsthau und Museum Wilfried Koch: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße

Heimathaus Rietberg: 15 bis 18 Uhr geöffnet, Klosterstraße

Gartenschau-park Rietberg: 6 bis 21 Uhr geöffnet

Jugend

Jugendhaus Südtorschule: 15 bis 18 Uhr Mädchentag, Delbrücker Straße

Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 18 Uhr Kindernachmittag für Sechs- bis Elfjährige, Gütersloher Straße

Jugendtreff Mastholte: 17 bis 21 Uhr offener Treff, Haus Reilmann, Lippstädter Straße, Mastholte

Senioren

Seniorenbegegnungsstätte des DRK: 9.45 bis 11.15 Uhr Gedächtnistraining, DRK-Zentrum Rietberg, Dr.-Bigalke-Straße

DRK-Senioren Rietberg: 15 Uhr Bingo spielen, DRK-Heim Rietberg

Vereine

Fahradgruppe RSC Rietberg „Fit ab 60“: 14 Uhr Fahrt ab Aldi-Parkplatz, Wiedenbrücker Straße

„Rieti-Boules“: 14 Uhr Training, Anlage im Gartenschau-park Neuenkirchen

Kolping-Karnevals-gesellschaft Neuenkirchen: 16 Uhr Senioren-Sitzung, Kolpinghaus

Sportschützen St. Hubertus Bokal: 17.30 bis 19 Uhr Training der 8- bis 14-Jährigen mit Scatt-Anlage, Schießstand Bokal, Doppstraße

Schießgruppe St. Hubertus Rietberg: 18 bis 19.30 Uhr Schießtraining für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren, 19.30 bis 21.30 Uhr Schießtraining für Sportschützen und Erwachsene, Vereinsheim, An den Teichwiesen

Schießgruppe St. Jakobus Mastholte: 20 bis 21.30 Uhr Training für Damen im Schützenheim, Brandstraße

Frauenchor Mastholte: 20 Uhr Probe im Haus Reilmann, Lippstädter Straße

Sport

TuS Viktoria Rietberg: 19 Uhr Lauffreizeit, Parkplatz der Martinschule Rietberg, Torfweg

SG Druffel: 19 Uhr Lauffreizeit, ab Sportplatz Druffel, Westring

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Rietberg: 8.30 Uhr Pädagogischer Arbeitskreis; 16.30 Uhr Jungengruppe; 19 Uhr Jungbläser; 19.30 Uhr Posaunenchor; 20 Uhr Chorgemeinschaft

Politik

FDP Rietberg: 19 Uhr Stammtisch, Gaststätte „Alter Graf“, Rietberg, Rathausstraße, offen für alle Interessierten

Karnevalssitzung



Schöne Römerinnen umgarnen Hermann den Cherukser. Bei der Karnevalsveranstaltung der KFD Varesell war der Mann aus dem Teutoburger Wald Ehrgast.

Hermann, der Cherusker mischt KFD-Frauen auf

Rietberg-Varesell (ms). Es gibt nur wenig Spektakuläres, das die Vareseller KFD-Frauen in ihren bisherigen Karnevalsveranstaltungen noch nicht auf die Bühne gebracht haben. Doch in diesem Jahr toppten sie diesen Rekord mit einem Novum: Ein übergroßer „Hermann, der Cherusker“ aus dem Teutoburger Land stieg mit feschen Römerinnen und tapferen Kriegerern auf die Bühne.

Die Besucher quittierten die Idee und deren grandiose Umsetzung am Montag mit stürmischem Applaus. Doch das war nicht das einzige, das die Besucher der Premiere am Montag restlos begeisterte. Ein ähnlich unwirfender Auftakt gelang den Aktiven Christel Ketzler, Monika Schwarzenberg, Hilde Peitzmeier, Barbara Panteleit, Marlies Schröder, Anne Grönebaum, Claudia Schmalhorst, Karola Müller, Hil-

degard Innocenti, Gisela Beermann, Mechthild Born und Heike Gieseker mit Kuriositäten der „Familie Feuerstein“.

Bereits den ersten Geburtstag gefeiert zu haben ohne getauft zu sein, das erregte vor allem Oma Lisbeth, die daraufhin mit den Errungenschaften des 21. Jahrhunderts überrascht wurde: einer „Ferntaufe“ via Telefonkontakt. 40 000 Helfer konnten einer Raderin nicht helfen, die im Wald eine Fahrradpanne erlitt. Doch der Revierförster half, schlug ihre Liebesdienste aus und nahm als Lohn lieber das Fahrrad mit. Nahtlos ging es im Programm weiter mit der alten „Josefine“, die einen Heidenespaß daran hatte, Senilität vorzutäuschen und ihre Lieben damit auf die Palme brachte. Schließlich büxte sie aus, um in Rio Karneval feiern zu können.

Schließlich erfuhren die Narren wieder den neuesten Klatsch und

Tratsch aus dem Klosterdorf. So zum Beispiel, dass Bruno Althülshorst Testpersonen für ein Verjüngungsbad sucht, das er in seinem Galvanikwerk eingerichtet hat. „Die Haut wird glatt wie ein Kinderpopo“, versprochen die Frauen.

Neues wussten sie auch von der Riesenparty, die Ortsvorsteherin Anneliese Schulte-Döinghaus aus Anlass ihres 60. Geburtstags plant. „Die findet im Riesentanzsaal der Kirche statt. Da steht im Augenblick ja nix drin.“ Auch das Gerücht von der Eröffnung des neuen Klostercafés der Schwestern in den Räumen des Gästetrakts brachten die beiden in Umlauf.

Gäste, die im Besitz von Karten für die zweite Vorstellung am Samstag, 5. März, sind, haben gut lachen. Denn es erwartet sie eine KFD-Show, die ebenso bodenständig wie amüsant und herzerfrischend ist.

„Aus der Geschäftswelt“



Erfüllen Kundenwünsche: (v. l.) Birgit Saalbach, Frank Grünheid und Luzia Höhenschneider von „Feinkost am Rathaus“.

Feines für den Gaumen

Rietberg (cd). Wahrlich breitgefächert ist die Produktpalette von Lore Kleinfeldts Bistro „Feinkost am Rathaus“. Auf insgesamt 300 Quadratmetern bietet sie hier zusammen mit ihren acht Mitarbeitern verschiedene Gaumengenüsse an.

Außer dem werktäglichen Mittagstisch, fünf Gerichte für drei bis acht Euro stehen dort zur Auswahl, gibt es auch stets frische Salate. Dazu findet man an der Rathausstraße 27 auch eigene Antipasti, mehr als 50 verschiedene

Käsesorten sowie spanischen, italienischen und französischen Schinken. Von den 54 Sitzplätzen aus ist auch das große Weinregal nicht zu übersehen. Hauptsächlich Weine von deutschen Winzern sind dort zu finden. Direkt neben dem Weinregal können die Kunden französische Pralinen erwerben oder sich am Nachmittag ein Stück Torte aussuchen.

Geöffnet hat „Feinkost am Rathaus“ in der Woche zwischen 7 und 20 Uhr, samstags zwischen 8 und 14 Uhr.

Gymnasium Nepomucenum

Flottes Konzert der Bläser

Rietberg (gl). Ein kleines, aber feines Konzert haben die Bläserklassen aus den Jahrgangsstufen fünf bis acht des Gymnasiums Nepomucenum Rietberg gegeben. Unter der Leitung von Wolfgang Feuerborn, Annika Natsch und Leonhard Gand entfalteteten die in vier Ensembles organisierten 200 Schüler in der Cultura in Rietberg ihr ganzes Können vor einem großen Publikum.

Kurz vor Weihnachten hatten bereits die Chor- und Instrumentalgruppen der Klassen fünf und sechs mit einem auf die Jahreszeit abgestimmten Programm einen

gelungenen Auftritt hingelegt.

Dass sie eine ganze Menge können, stellten die Gruppen beim jetzigen Konzert mit einer Auswahl populärer Instrumentalstücke unter Beweis, wobei die Big-Band der Klasse acht mit temporeichen Rock-Kompositionen, der eingängigen Soul-Ballade „I'll be there“ und dem Beatles-Klassiker „Get back“ die Vorlage gaben.

Viel blitzendes Blech und eine starke Klarinetten-Gruppe kennzeichnete die Bläser-Klasse fünf, die jüngsten Musizierenden des Abends. Sie zeigten mit drei auf ihre Möglichkeiten abgestimmten

Stücken eindrucksvoll, was in dieser kurzen Zeit mit intensiver Arbeit am Instrument gelernt werden kann.

Die Bläserklassen sechs und sieben hatten in der Programmauswahl zu bekannten, eingängigen Stücken gegriffen, die die jungen Musiker einfühlsam intonierten.

Insbesondere die Bläserklasse sieben zeigte sich als „Spezialist“ für temporeiche Stücke: Mit „Rock around the Clock“ von Bill Hailey und dem beliebten „Mambo Nr. 5“ rundeten sie das Konzert ab.



Gelungenes Konzert: Die Jahrgangsstufen fünf bis acht des Gymnasiums Nepomucenum Rietberg haben jetzt in der Cultura ihren großen Auftritt gehabt. Vor Publikum zeigten die Nachwuchsmusiker, was sie gelernt haben.

Standesamt

Sieben Todesfälle im Februar

Rietberg (gl). Sieben Todesfälle sind im Februar beim Rietberger Standesamt beurkundet worden. Nachfolgend die Namen:

3. Februar: Agnes Buschherm, geborene Frenser, Hammoor 25, Rietberg. **9. Februar:** Otto Karl Stahlberg, Bogenstraße 6, Rietberg. **11. Februar:** Reinhard Josef Kleinpähler, Vareseller Straße 131, Rietberg. **14. Februar:** Walter Martin Komarek, Berkendeich 5, Rietberg. **21. Februar:** Carl Heinrich Venjakob, Am Hüttenbrink 55, Gütersloh und Franz Hermann Graute, Kattagenstraße 71, Rietberg. **24. Februar:** Irma Frieda Peckrul, geborene Mollau, Gütersloher Straße 30, Rietberg.

Chöre

Musikalische Kinder gesucht

Rietberg-Mastholte (gl). Im neuen Schulhalbjahr werden die Kinderchorgruppen der St.-Jakobus-Gemeinde Mastholte wieder besetzt. Mädchen und Jungen, die mitmachen möchten, sind zu folgenden Proben in das Pfarrheim „Jakobsleiter“ eingeladen: montags: 16 bis 16.30 Uhr Kinder von fünf bis sieben Jahre; freitags: 16.30 bis 17.30 Uhr Kinder der Grundschule (zweites bis viertes Schuljahr), 17.30 bis 18.30 Uhr Mädchenchor ab fünftes Schuljahr; 18.30 bis 20 Uhr Jugendchor.

Altweiber

Schminktermine in der Apotheke

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Kinder, die sich an Altweiber (Donnerstag, 3. März) schminken lassen möchten, sind in der Rosenapotheke Neuenkirchen richtig. Von 8 bis 14 Uhr werden Gesichter dort in bunte Kunstwerke verwandelt. Anmeldungen werden erbeten unter: ☎ 05244/2347.

Saisonstart

„Rieti-Boules“ trainieren wieder

Rietberg (gl). Die „Rieti-Boules“ Rietberg starten in die Saison. Ab sofort wird wieder trainiert, und zwar mittwochs ab 14 und sonntags ab 10 Uhr. Die Mitglieder treffen sich auf der Anlage im Gartenschau-park Neuenkirchen.

Kettensägen

Hegering-Lehrgang

Rietberg (gl). Der Kettensägenlehrgang des Hegerings Rietberg ist auf reges Interesse gestoßen. Das Echo seitens der Jäger und anderer Interessenten war so groß, dass 25 von ihnen eine Abgabe erhielten und auf das nächste Jahr vertröstet werden mussten.

Der Hegering gibt seinen mehr als 280 Mitgliedern nicht nur die Möglichkeit, den sicheren Umgang mit Flinte und Büchse auf den Schießständen der Umgebung zu üben, sondern vermittelt ihnen auch Wissenswertes in der Wildverwertung, zeigt ihnen die

Möglichkeiten des aktiven Naturschutzes vor Ort und den richtigen Umgang mit der Motorsäge.

Das Angebot war nicht nur auf Mitglieder des Hegerings beschränkt, sondern es konnten auch Teilnehmer außerhalb der Jägerschaft dieses Angebot wahrnehmen.

Unter der Leitung des Forstwirtschaftsmeisters Henrik Meier aus Melle erlernten die Teilnehmer einen theoretisch Teil am Bauhof der Stadt Rietberg sowie einen praktischen Teil in einem Waldstück der Tenge-Rietberg-schen Forstverwaltung.



Arbeiten im Wald: In zwei Gruppen aufgeteilt haben Lehrgangsteilnehmer des Hegering Rietberg im Tenge-Forst den richtigen und sicheren Umgang mit der Motorsäge erlernt.